

Einladung

25. Deutscher Baurechtstag

Nachträge am Bau

Anordnungsrecht des AG und Nachtragshöhe nach VOB/B und BGB Bauvertragsrecht

- Guter Preis bleibt guter Preis, schlechter Preis bleibt schlechter Preis – Gilt dies noch?
- Wie hat sich die Frage der Fortschreibung der Preise bei Nachträgen in den letzten 20 Jahren in der Rechtsprechung entwickelt?
- Welche Einschränkungen bzw. welche Vorteile bietet die Regelung im neuen Bauvertragsrecht des BGB's für die Ermittlung der Nachtragshöhe?
- Welche Auswirkung haben die neuen Entscheidungen des Kammergerichts zur Ermittlung von Nachtragsvergütung in rechtlicher und baubetrieblicher Sicht?
- Bleibt die Anordnungsflexibilität des Auftraggebers zumindest in der VOB/B erhalten?
- Wie geht es insgesamt mit der Behandlung von Nachträgen nach der Rechtsprechung des Kammergerichts weiter?
- Was bedeutet die neue Rechtsprechung des BGH für die Anpassung der Vergütung gemäß § 2 Abs. 3 VOB/B?
- Was ändert die neue AHO?

18. September 2020, München im Oskar von Miller Forum

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Sachverständige

Mit freundlicher Unterstützung von:

25. DEUTSCHER BAURECHTSTAG

18. September 2020

Der Verein

Ziel ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden.

Hierzu führt der Deutsche Baurechtstag e.V. mehrmals im Jahr Fachveranstaltungen durch.

Gegründet wurde der Verein im Juni 2003

Gründungsmitglieder sind u.a.: Hermann Bietz (Vorsitzender Richter am OLG a.D.), Joachim Crewett (Magistratsdirektor a.D., Rechtsanwalt), Matthias Grünhagen (Rechtsanwalt), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Siegfried Steinmeyer (Ehrevorsitzender, Vorsitzender Richter am Kammergericht a.D.), Prof. Dr. Ulrich Werner (Rechtsanwalt), Axel Wunschel (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Prof. Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorsitzender)

Die Referenten

Peter Bräuer Rechtsanwalt, Bäuer.Schilke.Schopf Rechtsanwälte PartG mbB, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Stephan Götz Rechtsanwalt, Baker & McKenzie Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB, Berlin, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dipl.-Ing. Birthe Saalbach Geschäftsführerin und Gesellschafterin emproc Projektconsult GmbH & Co. KG, Sachverständige für Baubetrieb, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie Bauablaufstörungen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier Technische Universität Berlin, Fachgebiet Bauwirtschaft und Baubetrieb, Fakultät VI Planen Bauen Umwelt, Institut für Bauingenieurwesen

Prof. Dr.-Ing. Markus G. Viering Geschäftsführer und Gesellschafter KVL Bauconsult GmbH, ö.b.u.v. Sachverständiger (IHK Offenbach) für Kosten- und Abrechnung + Projektmanagement, Honorarprofessor an der TU Berlin

Daniel Wegener Rechtsanwalt, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Prof. Christian Zanner Rechtsanwalt, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Berlin, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Honorarprofessor an der TU Berlin

25. DEUTSCHER BAURECHTSTAG

18. September 2020

Das Programm

9.30	Begrüßung	<i>Prof. Christian Zanner</i>
9.35	Die Ermittlung der Vergütung für Nachträge gemäß § 2 Abs. 5 und Abs. 6 VOB/B <ul style="list-style-type: none">• Wie ist die bisherige Herangehensweise? Die Anpassung der Vergütung nach § 2 Abs. 3 VOB/B <ul style="list-style-type: none">• Die neue Rechtsprechung des BGH zu § 2 Abs. 3 VOB/B	<i>Daniel Wegener</i>
10.00	Auflösung des Grundsatzes guter Preis bleibt guter Preis, schlechter Preis bleibt schlechter Preis <ul style="list-style-type: none">• Die Entscheidung des Kammergerichts vom 10.07.2018 (21 U 30/17)• Die Entscheidung des Kammergerichts vom 27.08.2019 (21 U 160/18)	<i>Peter Bräuer</i>
10.30	Die Ermittlung der Vergütung für Nachträge im neuen Bauvertragsrecht <ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Regelungen und baubetriebliche Umsetzung• Tatsächlich erforderliche Kosten und angemessene Zuschläge	<i>Dipl.-Ing. Birthe Saalbach</i>
11.00	Kurze Pause	
11.30	Nachtragsvergütung nach BGB und VOB/B – tatsächlich (k)ein Widerspruch? <ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Regelungen und gelebte Praxis• Reformbedarf von § 2 VOB/B?• Ökonomischer (Un-)Sinn der Regelungsfolgen	<i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier</i>
12.00	Wie geht es nun mit dem Anordnungsrecht weiter? <ul style="list-style-type: none">• Vergleich der Anordnung im BGB-Bauvertrag und im VOB-Vertrag• AGB-Unwirksamkeit der VOB/B nach neuem Recht?• Was bleibt? Was kann man tun?	<i>Dr. Stephan Götze</i>
12.30	Neues Leistungsbild Projektsteuerung AHO Heft 9, 5. Auflage <ul style="list-style-type: none">• Vergütung und Leistung des Projektsteuerers/Projektmanagers• Was ändert sich? / Was bleibt gleich?• Leistungsbild bei BIM Projekten	<i>Prof. Dr.-Ing. Markus G. Viering</i>
13.00	Ausklang bei Imbiss und Getränken	
ca. 14.00	Ende	

25. DEUTSCHER BAURECHTSTAG

18. September 2020

Termin Freitag, 18. September 2020 • 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Veranstaltungsort Oskar von Miller Forum • Oskar-von-Miller-Ring 25 •
80333 München • Saal im Erdgeschoss
Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % Mehrwertsteuer pro Person

Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Pausengetränke, Brotzeit,
Kaffee und Kuchen.

Wegbeschreibung



Mit dem Auto

Mit dem Auto ins Parkhaus
Bavaria GmbH
ab hier: Fußweg ca. 8 Minuten
Die Parkmöglichkeiten in der
direkten Umgebung des Oskar
von Miller Forums sind begrenzt,
es empfiehlt sich, das nächst-
gelegene Parkhaus am Salvator-
platz zu nutzen:
Parkhaus Bavaria GmbH
Salvatorplatz 1, 80333 München

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der U-Bahn zum Odeonsplatz
ab hier: Fußweg ca. 5 Minuten
ab Marienplatz
Linie U3 Richtung Moosach
Linie U6 Richtung Garching-
Forschungszentrum
ab Hauptbahnhof
Linie U4 Richtung Arbellapark
Linie U5 Richtung Neuperlach Süd

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das untenstehende Formular. Es erfolgt keine gesonderte Anmeldebestätigung. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten. Anmeldeschluss ist der **11.09.2020**.

**Anmeldeformular • 25. Deutscher Baurechtstag • Telefax: +49 30 52133-21166
oder: www.deutscher-baurechtstag.de**

Namen der Teilnehmer _____

Rechnungsanschrift _____

E-Mail/Telefon _____

Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person

Datum/Unterschrift

Deutscher Baurechtstag e.V. • Friedrichstraße 140 • 10117 Berlin
Tel.: +49 30 52133-21193 • www.deutscher-baurechtstag.de